

Gressel, Johann Georg: An die Schöne in der Einbildung (1716)

1 Auch diesem Fall ich bey/ dein Hals ist Marmor-Stein
2 Der mit dem Eben-Holtz noch vor dem Richter steht/
3 Die Brust/ die ist so weis/ als die Citronen seyn/
4 Damit die Trödel-Frau von Thür zu Thüren geht.
5 Dann gehts/ schaut die schönen Brüste
6 Und die Lüste
7 So deren Kosten zeugt/ die Buhlers nie geschmecket/
8 Weil sie von mir verstecket
9 Als solche Schätze sind/
10 Die man nicht jeden günnt.

(Textopus: An die Schöne in der Einbildung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/587>)